

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2019

Modul 18/1 Mammachirurgie

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Mammachirurgie**

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2019** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2019 nahmen 85 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1031). 14.521 Datensätze wurden insgesamt geliefert - alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Aufbau der Auswertung:

Basisauswertung

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Dort, wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können (z. B. Verweildauer), ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der "üblichen" Dauer. Da mit dieser Auswertungsform zunächst lediglich eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben ist, jedoch keine Bewertung stattfinden soll, werden keine Referenzbereiche abgebildet.

Bitte beachten Sie:

- eingerückte Zeilen in den Tabellen bezeichnen Teilmengen
- verwendete Schlüssel (sofern diese nicht in der Auswertung ausformuliert wurden) sind dem Schlüsselverzeichnis zu 2019 zu entnehmen

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand ist beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Ergebnisse in den drei **planungsrelevanten Qualitätsindikatoren**

- Primäre Axilladisektion bei DCIS (ID 2163)
- Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (ID 52279)
- Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (ID 52330)

entsprechend Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren vom Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht werden.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Zum Indikator „HER2-Positivitätsrate“ wird eine Verhältniszahl berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Einflussfaktoren im Kollektiv der in einem Haus behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, findet sich als Zusatztablette zum Indikator. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Ergebnis nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger, die eventuelle Klärung auffällig hoher oder niedriger Werte im Strukturierten Dialog in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Änderungen für die Auswertung 2019

Für die Indikatoren „Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS“ (ID 211800) und Nachresektionsrate (ID 60659) wurde ein Referenzbereich (≥ 5 . Perzentil bzw. ≤ 95 . Perzentil) festgelegt. Für den Indikator „Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung“ (ID 51846) wurde der Referenzbereich von $\geq 90,00\%$ auf $\geq 95,00\%$ angehoben.

Weitere Informationen erteilt gerne die QiG BW GmbH in Stuttgart unter Telefon (07 11) 184278 - 00.

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze und stationäre Verweildauer

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisation

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

1.2.2.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust, erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie

1.2.2.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

1.2.2.3 Prätherapeutische histologische Diagnose

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

1.3.1 Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Histologie und Staging

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

1.4.2 pTpN-Klassifikation

1.4.2.1 pT

1.4.2.2 pN

1.4.2.3 Grading, Gesamttumorgröße

1.4.2.4 Grading (WHO), immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus, HER2-Status

1.4.2.5 Histologisch gesicherte Multizentrität, R0-Resektion, geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand, Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen, Anzahl Nachoperationen

1.4.3 Art der erfolgten Therapie

1.4.3.1 Brusterhaltende Therapie (BET)

1.4.3.2 Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 Postoperative Therapieplanung, erfolgte Meldung an epidemiologisches Landeskrebsregister oder klinisches Krebsregister

1.5.2 Entlassung

2 Übersichtstabelle: Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

3.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung

3.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

3.2.1.3 Histologie

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

4.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung

4.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

4.2.1.3 Histologie

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

5 Anhang: Schlüsselerverzeichnis

1 Alle PatientInnen

1.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

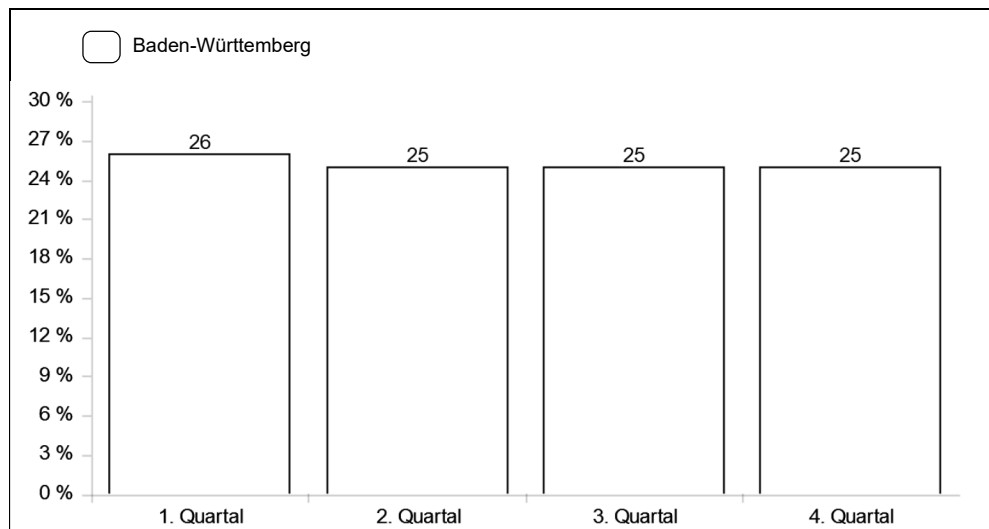
1.1.1 Basisdokumentation

1.1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	85	93
Fallzahl Gesamt	14521	14178
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1031	1051

1.1.1.2 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze und stationäre Verweildauer

Anteil der Entlassungen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Stationäre Verweildauer

Tage		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn) (Tage)	(Anzahl)	14521	14178
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	4,5	4,5
Maximum	(Tage)	105	154
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff) (Tage)	(Anzahl)	15297	14884
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	3,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	4,0	4,0
Maximum	(Tage)	96	85

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

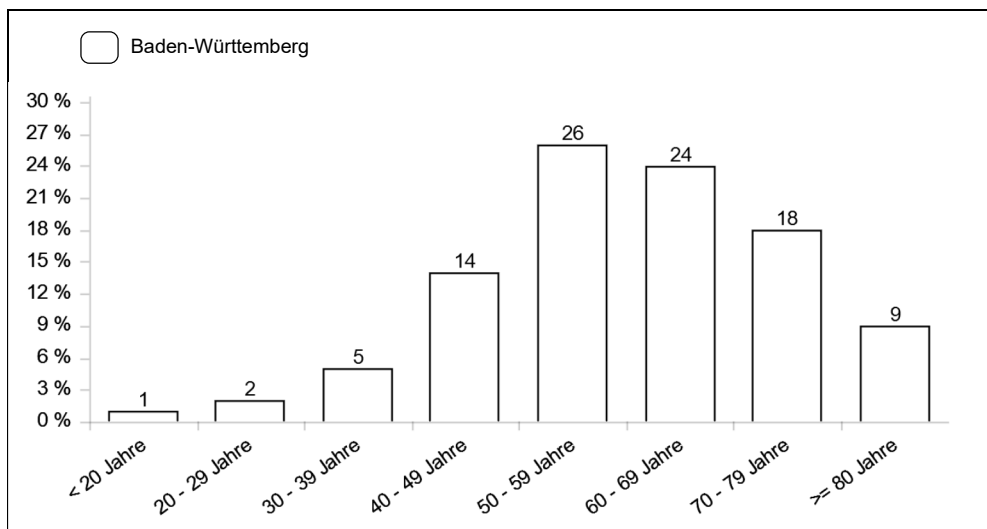
Geschlecht und Alter (Jahre)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	119	0,8%	115	0,8%
Minimum (Tage)	26		17	
Median (Tage)	70,0		66,0	
Mittelwert (Tage)	67,5		64,2	
Maximum (Tage)	96		90	
weiblich (Anzahl)	14402	99,2%	14063	99,2%
Minimum (Tage)	12		14	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	60,2		60,2	
Maximum (Tage)	97		98	
unbestimmt (Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Tage)	0		0	
Median (Tage)	0,0		0,0	
Mittelwert (Tage)	0,0		0,0	
Maximum (Tage)	0		0	
Gesamt (Anzahl)	14521	100,0%	14178	100,0%
Minimum (Tage)	12		14	
Median (Tage)	60,0		60,0	
Mittelwert (Tage)	60,2		60,3	
Maximum (Tage)	97		98	

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.1.1.3 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	80	0,6%	66	0,5%
20 - 29 Jahre	254	1,7%	239	1,7%
30 - 39 Jahre	780	5,4%	744	5,2%
40 - 49 Jahre	2093	14,4%	2137	15,1%
50 - 59 Jahre	3770	26,0%	3649	25,7%
60 - 69 Jahre	3523	24,3%	3435	24,2%
70 - 79 Jahre	2647	18,2%	2561	18,1%
>= 80 Jahre	1374	9,5%	1347	9,5%
Gesamt	14521	100,0%	14178	100,0%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen



1.2 BRUST (Bezug: Brust)

1.2.1 Seitenlokalisation

betroffene Brust / Seite	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	7350/15206	48,3%	7212/14797	48,7%
links	7856/15206	51,7%	7585/14797	51,3%

1.2.2 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust (oder Eingriff an dieser Brust)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	13777/15206	90,6%	13468/14797	91,0%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	797/15206	5,2%	764/14797	5,2%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	170/15206	1,1%	189/14797	1,3%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	121/15206	0,8%	112/14797	0,8%
prophylaktische Mastektomie	298/15206	2,0%	264/14797	1,8%
Fernmetastase	43/15206	0,3%		

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust, erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2036/13777	14,8%	2088/13468	15,5%
ja	11741/13777	85,2%	11380/13468	84,5%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

Operativer Ersteingriff (Tumor-OP) an dieser Brust in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	377/13748	2,7%		
ja	13371/13748	97,3%		

erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11402/13777	82,8%	11037/13468	81,9%
ja	2375/13777	17,2%	2431/13468	18,1%

1.2.2.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	4616/11741	39,3%	4710/11380	41,4%
ja	7125/11741	60,7%	6670/11380	58,6%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8702/11741	74,1%	8308/11380	73,0%
ja	2649/11741	22,6%	2643/11380	23,2%
unbestimmt	390/11741	3,3%	429/11380	3,8%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3732/11741	31,8%	3791/11380	33,3%
ja	8009/11741	68,2%	7589/11380	66,7%

1.2.2.3 Prätherapeutische histologische Diagnose

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	12708/15206	83,6%	12333/14797	83,3%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	11736/12708	92,4%	11302/12333	91,6%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	41/11736	0,3%	39/11302	0,3%
benigne / entzündliche Veränderung	553/11736	4,7%	424/11302	3,8%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	488/11736	4,2%	495/11302	4,4%
malignitätsverdächtig	208/11736	1,8%	159/11302	1,4%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10446/11736	89,0%	10185/11302	90,1%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

wenn Histologie = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekannten Verhaltens)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	1/10446	0,0%	1/10185	0,0%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ o.n.A.	1026/10446	9,8%	946/10185	9,3%
8503 Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom	22/10446	0,2%	22/10185	0,2%
8504 Nichtinvasives intrazystisches Karzinom	7/10446	0,1%	4/10185	0,0%
8507 Intraduktales mikropapilläres Karzinom	8/10446	0,1%	14/10185	0,1%
8520 Lobuläres Carcinoma in situ o.n.A.	37/10446	0,4%	37/10185	0,4%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	404/10446	3,9%	624/10185	6,1%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom	2/10446	0,0%	1/10185	0,0%
8022 Pleomorphes Karzinom	4/10446	0,0%	2/10185	0,0%
8032 Spindelzellkarzinom o.n.A.	1/10446	0,0%		
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	1/10446	0,0%	4/10185	0,0%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	5/10446	0,0%	5/10185	0,0%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	7/10446	0,1%	7/10185	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	49/10446	0,5%	64/10185	0,6%
8246 Neuroendokrines Karzinom o.n.A.	5/10446	0,0%	2/10185	0,0%
8249 Atypischer Karzinoidtumor	1/10446	0,0%	2/10185	0,0%
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A.	37/10446	0,4%	18/10185	0,2%
8290 Onkozytäres Karzinom	1/10446	0,0%		
8401 Apokrines Adenokarzinom	4/10446	0,0%	6/10185	0,1%
8430 Mukoepidermoid-Karzinom	1/10446	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom	163/10446	1,6%	157/10185	1,5%
8490 Siegelringzellkarzinom	2/10446	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	6865/10446	65,7%	6520/10185	64,0%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	3/10446	0,0%	3/10185	0,0%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion	13/10446	0,1%	20/10185	0,2%
8504 Intrazystisches Karzinom o. n. A., intrazystisches papilläres Adenokarzinom	7/10446	0,1%		
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	16/10446	0,2%	25/10185	0,2%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1067/10446	10,2%	1067/10185	10,5%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	111/10446	1,1%	120/10185	1,2%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	351/10446	3,4%	268/10185	2,6%

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	29/10446	0,3%	33/10185	0,3%
8530 Inflammatorisches Karzinom	13/10446	0,1%	10/10185	0,1%
8540 M. Paget der Brust	26/10446	0,2%	26/10185	0,3%
8541 M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom	1/10446	0,0%	3/10185	0,0%
8543 M. Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom	6/10446	0,1%	10/10185	0,1%
8560 Adenosquamöses Karzinom	1/10446	0,0%	4/10185	0,0%
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	2/10446	0,0%	1/10185	0,0%
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	1/10446	0,0%	4/10185	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	25/10446	0,2%	10/10185	0,1%
8800 Sarkom o.n.A.	4/10446	0,0%	4/10185	0,0%
9020 Maligner Phylloides-Tumor	9/10446	0,1%	3/10185	0,0%
9120 Hämangiosarkom	6/10446	0,1%	7/10185	0,1%
9180 Osteosarkom o.n.A.	1/10446	0,0%		
9590 Malignes Lymphom o.n.A.	1/10446	0,0%		

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom, Metastase o.n.A.	11/10446	0,1%	10/10185	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	4/10446	0,0%	4/10185	0,0%
8249 Atypischer Karzinoidtumor, Metastase	2/10446	0,0%		
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A., Metastase	1/10446	0,0%	1/10185	0,0%
8490 Metastase eines Siegelringzellkarzinomes	1/10446	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., Metastase	52/10446	0,5%	52/10185	0,5%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, Metastase	1/10446	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., Metastase	4/10446	0,0%	8/10185	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, Metastase	2/10446	0,0%	1/10185	0,0%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase	2/10446	0,0%		
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase	1/10446	0,0%		

1.2.2.4 ICD-O-3 Behavior-Kode

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8140 Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	3/10446	0,0%	2/10185	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	7/10446	0,1%	23/10185	0,2%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	3/10446	0,0%	5/10185	0,0%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	4/10446	0,0%	8/10185	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/10446	0,0%	1/10185	0,0%

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

Wievielter mammachirurgischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	15297	14884
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	4	3

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8656/14835	58,3%	8457/14503	58,3%
ja, durch Mammographie	2313/14835	15,6%	2206/14503	15,2%
ja, durch Sonographie	3800/14835	25,6%	3782/14503	26,1%
ja, durch MRT	66/14835	0,4%	58/14503	0,4%

Grundgesamtheit: Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung, lokoregionäres Rezidiv nach BET oder lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	3760/6179	60,9%	3561/6046	58,9%
ja, intraoperative Präparatesonographie	2327/6179	37,7%	2344/6046	38,8%
nein	92/6179	1,5%	141/6046	2,3%

dokumentierte Anzahl durchgeführter Prozeduren (OPS 2019) pro Eingriff	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 Prozedur	3698	24,2%	3529	23,7%
2 Prozeduren	5934	38,8%	5686	38,2%
3 Prozeduren	2476	16,2%	2469	16,6%
4 Prozeduren	1321	8,6%	1330	8,9%
5 Prozeduren	795	5,2%	858	5,8%
6 Prozeduren	655	4,3%	636	4,3%
7 Prozeduren	236	1,5%	177	1,2%
8 Prozeduren	103	0,7%	100	0,7%
9 Prozeduren	35	0,2%	49	0,3%
10 Prozeduren	44	0,3%	50	0,3%
Gesamt	15297	100,0%	14884	100,0%

bis zu 10 Angaben zum OPS möglich

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2019	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	12/15297	0,1%	8/14884	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	4/15297	0,0%	15/14884	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7737/15297	50,6%	7223/14884	48,5%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	483/15297	3,2%	550/14884	3,7%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	194/15297	1,3%	216/14884	1,5%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	673/15297	4,4%	788/14884	5,3%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	646/15297	4,2%	687/14884	4,6%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	10907/15297	71,3%	10613/14884	71,3%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2592/15297	16,9%	2417/14884	16,2%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	149/15297	1,0%	151/14884	1,0%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	1127/15297	7,4%	1055/14884	7,1%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	135/15297	0,9%	151/14884	1,0%
5-882 Operationen an der Brustwarze	213/15297	1,4%	231/14884	1,6%

Angaben zum OPS 2019 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich
Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie als OPS-Kode dokumentiert	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-401.11 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklidmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	6678/15297	43,7%	6066/14884	40,8%
5-401.12 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Farbmarkierung (Sentinel-Lymphonodektomie)	328/15297	2,1%	460/14884	3,1%
5-401.13 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Mit Radionuklid- und Farbmarkierung, kombiniert (Sentinel-Lymphonodektomie)	597/15297	3,9%	674/14884	4,5%
Gesamt	7603/15297	49,7%	7200/14884	48,4%

1.3.1 Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt

wenn keine Sentinel-Lymphknoten-Biopsie unter Operation (OPS) kodiert

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	6916/7344	94,2%	7016/7513	93,4%
ja	428/7344	5,8%	497/7513	6,6%

1.4 BRUST (Bezug: Brust)

1.4.1 Histologie und Staging

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ausschließlich Normalgewebe	60/14744	0,4%	98/14421	0,7%
benigne / entzündliche Veränderung	1313/14744	8,9%	1256/14421	8,7%
Risikoläsion	379/14744	2,6%	393/14421	2,7%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	12992/14744	88,1%	12674/14421	87,9%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

wenn Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde = maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

ICD-O-3 Behavior-Kode: /1 (Neoplasie unsicheren oder unbekannten Verhaltens)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
9020 Phylloides-Tumor mit Borderline-Malignität	5/12992	0,0%	4/12674	0,0%

ICD-O-3 Behavior-Kode: /2 (Carcinoma in situ)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8500 Duktales Carcinoma in situ o.n.A.	1338/12992	10,3%	1274/12674	10,1%
8503 Nichtinvasives intraduktales papilläres Adenokarzinom	25/12992	0,2%	19/12674	0,1%
8504 Nichtinvasives intrazystisches Karzinom	9/12992	0,1%	6/12674	0,0%
8507 Intraduktales mikropapilläres Karzinom	12/12992	0,1%	11/12674	0,1%
8520 Lobuläres Carcinoma in situ o.n.A.	44/12992	0,3%	46/12674	0,4%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom o.n.A.	397/12992	3,1%	587/12674	4,6%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom	5/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8022 Pleomorphes Karzinom	3/12992	0,0%	3/12674	0,0%
8032 Spindelzellkarzinom o.n.A.	2/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8070 Plattenepithelkarzinom o.n.A.	2/12992	0,0%	7/12674	0,1%
8200 Adenoid-zystisches Karzinom	9/12992	0,1%	5/12674	0,0%
8201 Kribriiformes Karzinom o.n.A.	9/12992	0,1%	12/12674	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom	73/12992	0,6%	83/12674	0,7%
8246 Neuroendokrines Karzinom o.n.A.	6/12992	0,0%		
8249 Atypischer Karzinoidtumor	1/12992	0,0%	3/12674	0,0%
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A.	42/12992	0,3%	39/12674	0,3%
8290 Onkozytäres Karzinom	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8401 Apokrines Adenokarzinom	7/12992	0,1%	5/12674	0,0%
8480 Muzinöses Adenokarzinom	213/12992	1,6%	198/12674	1,6%
8490 Siegelringzellkarzinom	1/12992	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A.	8325/12992	64,1%	8017/12674	63,3%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom	10/12992	0,1%	7/12674	0,1%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion	37/12992	0,3%	37/12674	0,3%
8504 Intrazystisches Karzinom o. n. A., intrazystisches papilläres Adenokarzinom	16/12992	0,1%		
8510 Medulläres Karzinom o.n.A.	26/12992	0,2%	34/12674	0,3%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A.	1402/12992	10,8%	1386/12674	10,9%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom	160/12992	1,2%	183/12674	1,4%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	495/12992	3,8%	386/12674	3,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen	40/12992	0,3%	44/12674	0,3%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /3 (maligne, Primärtumor)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8530 Inflammatorisches Karzinom	15/12992	0,1%	16/12674	0,1%
8540 M. Paget der Brust	22/12992	0,2%	15/12674	0,1%
8541 M. Paget mit invasivem duktalem Karzinom	1/12992	0,0%	6/12674	0,0%
8543 M. Paget mit nichtinvasivem intraduktalem Karzinom	17/12992	0,1%	8/12674	0,1%
8560 Adenosquamöses Karzinom	1/12992	0,0%	4/12674	0,0%
8572 Adenokarzinom mit Spindelzellmetaplasie	1/12992	0,0%	2/12674	0,0%
8574 Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung	3/12992	0,0%	4/12674	0,0%
8575 Metaplastisches Karzinom o.n.A.	41/12992	0,3%	22/12674	0,2%
8800 Sarkom o.n.A.	9/12992	0,1%	12/12674	0,1%
8982 Malignes Myoepitheliom	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%
9020 Maligner Phylloides-Tumor	20/12992	0,2%	11/12674	0,1%
9120 Hämangiosarkom	8/12992	0,1%	10/12674	0,1%
9180 Osteosarkom o.n.A.	2/12992	0,0%		
9590 Malignes Lymphom o.n.A.	1/12992	0,0%		
9680 Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom o.n.A.	1/12992	0,0%		

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /6 (maligne, Metastase)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8010 Karzinom, Metastase o.n.A.	19/12992	0,1%	19/12674	0,1%
8140 Adenokarzinom-Metastase o.n.A.	5/12992	0,0%	8/12674	0,1%
8211 Tubuläres Adenokarzinom, Metastase	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8249 Atypischer Karzinoidtumor, Metastase	1/12992	0,0%		
8265 Mikropapilläres Karzinom o.n.A., Metastase	2/12992	0,0%		
8490 Metastase eines Siegelringzellkarzinomes	2/12992	0,0%		
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., Metastase	68/12992	0,5%	69/12674	0,5%
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, Metastase	1/12992	0,0%		
8510 Medulläres Karzinom o.n.A., Metastase	1/12992	0,0%		
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., Metastase	8/12992	0,1%	13/12674	0,1%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, Metastase	5/12992	0,0%	3/12674	0,0%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase	1/12992	0,0%	2/12674	0,0%
8524 invasives lobuläres Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, Metastase	1/12992	0,0%		
8800 Sarkom o.n.A., Metastase	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

ICD-O-3 Behavior-Kode: /9 (maligne, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8013 Großzelliges neuroendokrines Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%		
8140 Adenokarzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8401 Apokrines Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%		
8480 Muzinöses Adenokarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8500 Invasives duktales Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	5/12992	0,0%	12/12674	0,1%
8502 Sekretorisches Mammakarzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%		
8503 Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion, unklar ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%	1/12674	0,0%
8520 Lobuläres Karzinom o.n.A., unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	2/12992	0,0%	3/12674	0,0%
8522 Invasives duktales und lobuläres Karzinom, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	3/12992	0,0%	8/12674	0,1%
8523 invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen, unbestimmt ob Primärtumor oder Metastase	1/12992	0,0%	2/12674	0,0%

1.4.1.1 ICD-O-3, weitere Therapieempfehlung

weitere Therapieempfehlung	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	1888/15206	12,4%	1861/14797	12,6%
Empfehlung zur Nachresektion	1171/1888	62,0%	1201/1861	64,5%
Empfehlung zur Mastektomie	259/1888	13,7%	231/1861	12,4%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	89/1888	4,7%	73/1861	3,9%
Empfehlung zur Axilladisektion	88/1888	4,7%	120/1861	6,4%
Empfehlung zur BET	59/1888	3,1%	75/1861	4,0%
Kombination aus 1 bis 6	222/1888	11,8%	161/1861	8,7%

Grundgesamtheit: alle PatientInnen

1.4.2 pTpN-Klassifikation

1.4.2.1 pT

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS, invasives Karzinom oder Sarkom

pT	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pT0	9/10231	0,1%	8/9949	0,1%
pTis	1006/10231	9,8%	961/9949	9,7%
pT1mic	60/10231	0,6%	59/9949	0,6%
pT1a	349/10231	3,4%	314/9949	3,2%
pT1b	969/10231	9,5%	947/9949	9,5%
pT1c	2543/10231	24,9%	2532/9949	25,4%
pT2	2528/10231	24,7%	2394/9949	24,1%
pT3	357/10231	3,5%	324/9949	3,3%
pT4a	8/10231	0,1%	7/9949	0,1%
pT4b	213/10231	2,1%	212/9949	2,1%
pT4c	6/10231	0,1%	1/9949	0,0%
pT4d	10/10231	0,1%	19/9949	0,2%
pTX	26/10231	0,3%	29/9949	0,3%
ypT0	753/10231	7,4%	785/9949	7,9%
ypTis	141/10231	1,4%	144/9949	1,4%
ypT1mic	31/10231	0,3%	25/9949	0,3%
ypT1a	191/10231	1,9%	175/9949	1,8%
ypT1b	198/10231	1,9%	200/9949	2,0%
ypT1c	366/10231	3,6%	361/9949	3,6%
ypT2	323/10231	3,2%	319/9949	3,2%
ypT3	84/10231	0,8%	75/9949	0,8%
ypT4a	5/10231	0,0%	4/9949	0,0%
ypT4b	47/10231	0,5%	48/9949	0,5%
ypT4c	1/10231	0,0%	0/9949	0,0%
ypT4d	2/10231	0,0%	3/9949	0,0%
ypTX	5/10231	0,0%	3/9949	0,0%
Gesamt mit Angabe	10231/15206	67,3%	9949/14797	67,2%

Hinweis: Schlüsselverzeichnis siehe Anhang Kapitel 5

1.4.2.2 pN

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder invasives Karzinom

pN	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
pN0	407/10217	4,0%	407/9931	4,1%
pN0(sn)	4574/10217	44,8%	4466/9931	45,0%
pN1mi	35/10217	0,3%	20/9931	0,2%
pN1mi(sn)	180/10217	1,8%	178/9931	1,8%
pN1(sn)	147/10217	1,4%	156/9931	1,6%
pN1a	547/10217	5,4%	616/9931	6,2%
pN1a(sn)	621/10217	6,1%	516/9931	5,2%
pN1b	9/10217	0,1%	5/9931	0,1%
pN1c	17/10217	0,2%	9/9931	0,1%
pN2a	297/10217	2,9%	313/9931	3,2%
pN2a(sn)	61/10217	0,6%	47/9931	0,5%
pN2b	6/10217	0,1%	3/9931	0,0%
pN3a	198/10217	1,9%	214/9931	2,2%
pN3b	3/10217	0,0%	2/9931	0,0%
pN3c	4/10217	0,0%	1/9931	0,0%
pNX	1056/10217	10,3%	1063/9931	10,7%
ypN0	393/10217	3,8%	456/9931	4,6%
ypN0(sn)	1092/10217	10,7%	925/9931	9,3%
ypN1mi	23/10217	0,2%	31/9931	0,3%
ypN1mi(sn)	26/10217	0,3%	19/9931	0,2%
ypN1(sn)	13/10217	0,1%	13/9931	0,1%
ypN1a	209/10217	2,0%	189/9931	1,9%
ypN1a(sn)	58/10217	0,6%	50/9931	0,5%
ypN1b	1/10217	0,0%	2/9931	0,0%
ypN1c	2/10217	0,0%	7/9931	0,1%
ypN2a	110/10217	1,1%	116/9931	1,2%
ypN2a(sn)	11/10217	0,1%	5/9931	0,1%
ypN2b	5/10217	0,0%	2/9931	0,0%
ypN3a	49/10217	0,5%	41/9931	0,4%
ypN3b	0/10217	0,0%	1/9931	0,0%
ypN3c	1/10217	0,0%	0/9931	0,0%
ypNX	62/10217	0,6%	58/9931	0,6%
Gesamt mit Angabe	10217/15206	67,2%	9931/14797	67,1%

Hinweis: Schlüsselverzeichnis siehe Anhang Kapitel 5

1.4.2.3 Grading, Gesamttumorgroße

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS

Grading	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
G1 = Grad 1 (low grade)	173/1056	16,4%	173/997	17,4%
G2 = Grad 2 (intermediate grade)	455/1056	43,1%	415/997	41,6%
G3 = Grad 3 (high grade)	376/1056	35,6%	366/997	36,7%
GX = Grad X (Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden)	52/1056	4,9%	43/997	4,3%
Gesamt mit Angabe	1056/15206	6,9%	997/14797	6,7%

Gesamttumorgroße		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl		1056	997
Minimum	(mm)	0	0
Median	(mm)	18,0	18,0
Mittelwert	(mm)	25,8	26,5
Maximum	(mm)	250	180

1.4.2.4 Grading (WHO), immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus, HER2-Status

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3)

Grading (WHO)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gut differenziert	1176/9879	11,9%	1169/9638	12,1%
mäßig differenziert	5814/9879	58,9%	5639/9638	58,5%
schlecht differenziert	2787/9879	28,2%	2713/9638	28,1%
Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	102/9879	1,0%	117/9638	1,2%
Gesamt mit Angabe	9879/15206	65,0%	9638/14797	65,1%

immunhistochemischer Hormonrezeptorstatus	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ	1354/9879	13,7%	1332/9638	13,8%
positiv	8488/9879	85,9%	8271/9638	85,8%
unbestimmt	37/9879	0,4%	35/9638	0,4%

HER2-Status	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
negativ (IHC 0 ODER IHC 1+ ODER ISH negativ) oder (IHC 2+ UND ISH negativ)	8469/9879	85,7%	8281/9638	85,9%
positiv (IHC 3+ ODER ISH positiv) oder (IHC 2+ UND ISH positiv)	1324/9879	13,4%	1291/9638	13,4%
zweifelhaft/Borderline-Kategorie	17/9879	13,4%		
unbekannt	69/9879	0,7%	66/9638	0,7%

1.4.2.5 Histologisch gesicherte Multizentrität, R0-Resektion, geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand, Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen, Anzahl Nachoperationen

wenn operative Therapie abgeschlossen und Histologie DCIS oder Primärtumor invasives Karzinom (nach ICD-O-3) und Erkrankung an dieser Brust ist Primärerkrankung:

histologisch gesicherte Multizentrität	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8842/10164	87,0%	8506/9882	86,1%
ja	1322/10164	13,0%	1376/9882	13,9%
Gesamt mit Angabe	10164/15206	66,8%	9882/14797	66,8%

R0-Resektion	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	395/10164	3,9%	439/9882	4,4%
ja	9420/10164	92,7%	9090/9882	92,0%
es liegen keine Angaben vor	26/10164	0,3%	13/9882	0,1%
Vollremission nach neoadjuvanter Therapie	323/10164	3,2%	340/9882	3,4%

geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 mm	795/9420	8,4%	706/9090	7,8%
>= 1 mm bis < 2 mm	2066/9420	21,9%	2348/9090	25,8%
>= 2 mm	6063/9420	64,4%	5660/9090	62,3%
es liegen keine Angaben vor	496/9420	5,3%	376/9090	4,1%

Grundgesamtheit: R0-Resektion = ja

Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen (an dieser Brust insgesamt für die Patientin)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Nachoperation. R0 mit Ersteingriff erlangt	7945/9420	84,3%	7498/9090	82,5%
1	1296/9420	13,8%	1374/9090	15,1%
2	140/9420	1,5%	185/9090	2,0%
>=3	39/9420	0,4%	33/9090	0,4%

Grundgesamtheit: R0-Resektion = ja

1.4.2.5 Histologisch gesicherte Multizentrität, R0-Resektion, geringster Abstand des Tumors zum Resektionsrand, Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen, Anzahl Nachoperationen

Wie viele Nachoperationen an der betroffenen Brust zur Erlangung R0 wurden davon in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
R0 nicht mit Ersteingriff erlangt. 1 Nachoperation	1298/1475	88,0%		
2 Nachoperationen	141/1475	9,6%		
>= 3 Nachoperationen	33/1475	2,2%		

Grundgesamtheit: Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen = 1, 2 oder >= 3

1.4.3 Art der erfolgten Therapie

1.4.3.1 Brusterhaltende Therapie (BET)

wenn Primärerkrankung oder Z.n. nach BET und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

brusterhaltende Therapie (BET)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3069/10899	28,2%	3052/10589	28,8%
ja	7486/10899	68,7%	7269/10589	68,6%
nein (auf Wunsch PatientIn, trotz erfüllter Kriterien BET)	310/10899	2,8%	236/10589	2,2%
ja (auf Wunsch PatientIn, trotz nicht erfüllter Kriterien BET)	34/10899	0,3%	32/10589	0,3%
Gesamt mit Angabe	10899/15206	71,7%	10589/14797	71,6%

1.4.3.2 Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt, Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt

wenn Primärerkrankung und wenn operative Therapie abgeschlossen und wenn Histologie DCIS oder invasives Karzinom

Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	6700/10206	65,6%	6406/9931	64,5%
ja, einzelne Lymphknoten	1734/10206	17,0%	1578/9931	15,9%
ja, Axilladisektion	1772/10206	17,4%	1947/9931	19,6%
Gesamt mit Angabe	10206/15206	67,1%	9931/14797	67,1%

Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2416/10206	23,7%	2446/9931	24,6%
ja	7790/10206	76,3%	7485/9931	75,4%

1.5 BASIS (Bezug: PatientIn)

1.5.1 Weiterer Behandlungsverlauf

1.5.1.1 Postoperative Therapieplanung, erfolgte Meldung an epidemiologisches Landeskrebsregister oder klinisches Krebsregister

wenn für mindestens 1 Brust: operative Therapie abgeschlossen und Histologie maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom ICD-O-3)

(Hinweis: Unschärfe in der Grundgesamtheit, da auch Angabe möglich bei z. B.

1. Brust benigne und abgeschlossener Therapie und
2. Brust maligne und nicht abgeschlossener Therapie)

postoperative Therapieplanung	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
postoperative Therapieplanung durchgeführt	10893/14521	75,0%	10609/14178	74,8%
in interdisziplinärer Tumorkonferenz	10796/10893	99,1%	10465/10609	98,6%

Mehrfachnennungen möglich

1.5.2 Entlassung

Entlassungsgrund (§ 301-Vereinbarung)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	10471	72,1%	9809	69,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3962	27,3%	4253	30,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	9	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	15	0,1%	20	0,1%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	16	0,1%	21	0,1%
Tod	11	0,1%	4	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,0%	1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11	0,1%	17	0,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	27	0,2%	34	0,2%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	5	0,0%	4	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	2	0,0%	3	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	14521	100,0%	14178	100,0%

2 Übersichtstabelle: Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14521/14521	100,0%	14178/14178	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1579/14521	10,9%	1601/14178	11,3%
einseitig	1511/1579	95,7%	1553/1601	97,0%
beidseitig	68/1579	4,3%	48/1601	3,0%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12575/14521	86,6%	12283/14178	86,6%
einseitig	12263/12575	97,5%	11990/12283	97,6%
beidseitig	312/12575	2,5%	293/12283	2,4%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	105/14521	0,7%	98/14178	0,7%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

3 PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

3.1.1 Basisdokumentation

		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn)	(Anzahl)	1579	1601
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	2,2	2,2
Maximum	(Tage)	31	31
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff)	(Anzahl)	1650	1654
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	2,0
Mittelwert	(Tage)	1,9	1,9
Maximum	(Tage)	22	11

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	16	1,0%	22	1,4%
Minimum (Jahre)	26		17	
Median (Jahre)	64,5		58,0	
Mittelwert (Jahre)	59,9		57,9	
Maximum (Jahre)	75		79	
weiblich (Anzahl)	1563	99,0%	1579	98,6%
Minimum (Jahre)	12		14	
Median (Jahre)	48,0		49,0	
Mittelwert (Jahre)	47,0		48,1	
Maximum (Jahre)	91		94	
unbestimmt (Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Gesamt (Anzahl)	1579	100,0%	1601	100,0%
Minimum (Jahre)	12		14	
Median (Jahre)	49,0		49,0	
Mittelwert (Jahre)	47,2		48,3	
Maximum (Jahre)	91		94	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Verteilung der Altersgruppen	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	78	4,9%	65	4,1%
20 - 29 Jahre	195	12,3%	172	10,7%
30 - 39 Jahre	215	13,6%	194	12,1%
40 - 49 Jahre	342	21,7%	400	25,0%
50 - 59 Jahre	397	25,1%	389	24,3%
60 - 69 Jahre	209	13,2%	219	13,7%
70 - 79 Jahre	120	7,6%	127	7,9%
>= 80 Jahre	23	1,5%	35	2,2%
Gesamt	1579	100,0%	1601	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2 BRUST (Bezug: Brust)

3.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	1600/1648	97,1%	1600/1652	96,9%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	36/1648	2,2%	37/1652	2,2%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	11/1648	0,7%	12/1652	0,7%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	1/1648	0,1%	1/1652	0,1%
prophylaktische Mastektomie	0/1648	0,0%	2/1652	0,1%
Femmetastase	0/1648	0,0%		

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	74/1600	4,6%	103/1600	6,4%
ja	1526/1600	95,4%	1497/1600	93,6%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Operativer Ersteingriff (Tumor-OP) an dieser Brust in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	76/1598	4,8%		
ja	1522/1598	95,2%		

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	717/1526	47,0%	731/1497	48,8%
ja	809/1526	53,0%	766/1497	51,2%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1236/1526	81,0%	1208/1497	80,7%
ja	244/1526	16,0%	234/1497	15,6%
unbestimmt	46/1526	3,0%	55/1497	3,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.2.1.3 Histologie

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	1573/1648	95,4%	1546/1652	93,6%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	1016/1573	64,6%	906/1546	58,6%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	20/1016	2,0%	17/906	1,9%
benigne / entzündliche Veränderung	485/1016	47,7%	384/906	42,4%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	381/1016	37,5%	403/906	44,5%
malignitätsverdächtig	104/1016	10,2%	67/906	7,4%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	26/1016	2,6%	35/906	3,9%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	910/1649	55,2%	906/1651	54,9%
ja, durch Mammographie	309/1649	18,7%	337/1651	20,4%
ja, durch Sonographie	413/1649	25,0%	394/1651	23,9%
ja, durch MRT	17/1649	1,0%	14/1651	0,8%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	413/739	55,9%	408/745	54,8%
ja, intraoperative Präparatesonographie	307/739	41,5%	289/745	38,8%
nein	19/739	2,6%	48/745	6,4%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

3.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2019	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	1/1650	0,1%	0/1654	0,0%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	0/1650	0,0%	2/1654	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	34/1650	2,1%	36/1654	2,2%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	2/1650	0,1%	7/1654	0,4%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	2/1650	0,1%	2/1654	0,1%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	2/1650	0,1%	0/1654	0,0%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	2/1650	0,1%	3/1654	0,2%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	1559/1650	94,5%	1548/1654	93,6%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	33/1650	2,0%	26/1654	1,6%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	5/1650	0,3%	1/1654	0,1%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	19/1650	1,2%	25/1654	1,5%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	20/1650	1,2%	28/1654	1,7%
5-882 Operationen an der Brustwarze	26/1650	1,6%	31/1654	1,9%

Angaben zum OPS 2019 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich

3.4 BRUST (Bezug: Brust)

3.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	26/1648	1,6%	19/1652	1,2%
Empfehlung zur Nachresektion	11/26	42,3%	10/19	52,6%
Empfehlung zur Mastektomie	3/26	11,5%	4/19	21,1%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	1/26	3,8%	0/19	0,0%
Empfehlung zur Axilladisektion	1/26	3,8%	1/19	5,3%
Empfehlung zur BET	5/26	19,2%	1/19	5,3%
Kombination aus 1 bis 6	5/26	19,2%	3/19	15,8%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund

Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle PatientInnen	14521/14521	100,0%	14178/14178	100,0%
PatientInnen mit ausschließlich benignem Befund	1579/14521	10,9%	1601/14178	11,3%
einseitig	1511/1579	95,7%	1553/1601	97,0%
beidseitig	68/1579	4,3%	48/1601	3,0%
PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund	12575/14521	86,6%	12283/14178	86,6%
einseitig	12263/12575	97,5%	11990/12283	97,6%
beidseitig	312/12575	2,5%	293/12283	2,4%
beidseitiger Tumorbefund unterschiedlicher Dignität	105/14521	0,7%	98/14178	0,7%

benigne: einschließlich Risikoläsion DIN 1a und DIN 1b

maligne: einschließlich in-situ-Karzinom

4 PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1 BASIS (Bezug: PatientIn)

4.1.1 Basisdokumentation

		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
stationäre Aufenthaltsdauer (Bezug: PatientIn)	(Tage)	12575	12283
Minimum		0	0
Median		4,0	4,0
Mittelwert		4,7	4,8
Maximum		97	154
postoperative Verweildauer (Bezug: Eingriff)	(Tage)	13111	12772
Minimum		0	0
Median		3,0	3,0
Mittelwert		4,2	4,2
Maximum		96	85

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Geschlecht und Alter (Jahre)		2019		2018	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	99	0,8%	92	0,7%
Minimum	(Jahre)	30		30	
Median	(Jahre)	70,0		68,0	
Mittelwert	(Jahre)	68,6		66,1	
Maximum	(Jahre)	96		90	
weiblich	(Anzahl)	12476	99,2%	12191	99,3%
Minimum	(Jahre)	16		18	
Median	(Jahre)	62,0		62,0	
Mittelwert	(Jahre)	62,0		62,0	
Maximum	(Jahre)	97		98	
unbestimmt	(Anzahl)	0	0,0%	0	0,0%
Minimum	(Jahre)	0		0	
Median	(Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert	(Jahre)	0,0		0,0	
Maximum	(Jahre)	0		0	
Gesamt	(Anzahl)	12575	100,0%	12283	100,0%
Minimum	(Jahre)	16		18	
Median	(Jahre)	62,0		62,0	
Mittelwert	(Jahre)	62,0		62,0	
Maximum	(Jahre)	97		98	

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.1.1.1 Angaben zu Geschlecht und Alter

Verteilung der Altersgruppen	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	1	0,0%	1	0,0%
20 - 29 Jahre	43	0,3%	62	0,5%
30 - 39 Jahre	527	4,2%	499	4,1%
40 - 49 Jahre	1660	13,2%	1672	13,6%
50 - 59 Jahre	3271	26,0%	3171	25,8%
60 - 69 Jahre	3250	25,8%	3157	25,7%
70 - 79 Jahre	2489	19,8%	2419	19,7%
>= 80 Jahre	1334	10,6%	1302	10,6%
Gesamt	12575	100,0%	12283	100,0%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2 BRUST (Bezug: Brust)

4.2.1 Erkrankung der betroffenen Brust

Erkrankung an dieser Brust	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Primärerkrankung	11973/13022	91,9%	11675/12692	92,0%
lokoregionäres Rezidiv nach BET	756/13022	5,8%	726/12692	5,7%
lokoregionäres Rezidiv nach Mastektomie	158/13022	1,2%	175/12692	1,4%
ausschließlich sekundäre plastische Rekonstruktion	12/13022	0,1%	6/12692	0,0%
prophylaktische Mastektomie	120/13022	0,9%	110/12692	0,9%
Fernmetastase	3/13022	0,0%		

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.1 Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung

wenn Erkrankung an dieser Brust = Primärerkrankung

Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1952/11973	16,3%	1977/11675	16,9%
ja	10021/11973	83,7%	9698/11675	83,1%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

Operativer Ersteingriff (Tumor-OP) an dieser Brust in Ihrer Einrichtung durchgeführt?	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	292/11946	2,4%		
ja	11654/11946	97,6%		

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.2 Tastbarer Mammabefund, Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms, Anlass der Diagnosestellung

wenn Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an dieser Brust wegen Primärerkrankung = ja

tastbarer Mammabefund	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3788/10021	37,8%	3864/9698	39,8%
ja	6233/10021	62,2%	5834/9698	60,2%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7303/10021	72,9%	6949/9698	71,7%
ja	2379/10021	23,7%	2387/9698	24,6%
unbestimmt	339/10021	3,4%	362/9698	3,7%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.2.1.3 Histologie

wenn Ersteingriff wegen Primärerkrankung oder wenn lokoregionäres Rezidiv

Histologie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt mit Angabe	10935/13022	84,0%	10599/12692	83,5%
Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	10569/10935	96,7%	10261/10599	96,8%
nicht verwertbar oder ausschließlich Normalgewebe	20/10569	0,2%	21/10261	0,2%
benigne / entzündliche Veränderung	43/10569	0,4%	26/10261	0,3%
benigne, aber mit unsicherem biologischen Potenzial	84/10569	0,8%	64/10261	0,6%
malignitätsverdächtig	93/10569	0,9%	88/10261	0,9%
maligne (einschließlich in-situ-Karzinom)	10329/10569	97,7%	10062/10261	98,1%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7660/12976	59,0%	7473/12656	59,0%
ja, durch Mammographie	1948/12976	15,0%	1831/12656	14,5%
ja, durch Sonographie	3323/12976	25,6%	3312/12656	26,2%
ja, durch MRT	45/12976	0,3%	40/12656	0,3%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, intraoperative Präparateradiographie	3266/5316	61,4%	3092/5183	59,7%
ja, intraoperative Präparatesonographie	1982/5316	37,3%	2002/5183	38,6%
nein	68/5316	1,3%	89/5183	1,7%

Grundgesamtheit: präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren = ja

4.3 OPERATION (Bezug: Eingriff)

dokumentationspflichtige Operationsverfahren nach OPS Version 2019	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1-586 Biopsie an Lymphknoten durch Inzision	11/13111	0,1%	8/12772	0,1%
1-589 Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision	2/13111	0,0%	13/12772	0,1%
5-401 Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße	7589/13111	57,9%	7114/12772	55,7%
5-402 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff	469/13111	3,6%	534/12772	4,2%
5-404 Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff	190/13111	1,4%	212/12772	1,7%
5-406 Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation	656/13111	5,0%	778/12772	6,1%
5-407 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation	635/13111	4,8%	673/12772	5,3%
5-870 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe	9122/13111	69,6%	8869/12772	69,4%
5-872 (Modifizierte radikale) Mastektomie	2448/13111	18,7%	2323/12772	18,2%
5-874 Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion	138/13111	1,1%	149/12772	1,2%
5-877 Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren	943/13111	7,2%	872/12772	6,8%
5-879 Andere Exzision und Resektion der Mamma	90/13111	0,7%	100/12772	0,8%
5-882 Operationen an der Brustwarze	160/13111	1,2%	172/12772	1,3%

Angaben zum OPS 2019 verteilen sich auf 10 Felder,
Mehrfachnennung möglich.

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

4.4 BRUST (Bezug: Brust)

4.4.1 Histologie und Staging

weitere Therapieempfehlung	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primär-operative Therapie nicht abgeschlossen (ausgenommen plastisch-rekonstruktive Operationen)	1849/13022	14,2%	1825/12692	14,4%
Empfehlung zur Nachresektion	1151/1849	62,2%	1182/1825	64,8%
Empfehlung zur Mastektomie	253/1849	13,7%	224/1825	12,3%
Empfehlung zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie	88/1849	4,8%	73/1825	4,0%
Empfehlung zur Axilladisektion	86/1849	4,7%	117/1825	6,4%
Empfehlung zur BET	54/1849	2,9%	74/1825	4,1%
Kombination aus 1 bis 6	217/1849	11,7%	155/1825	8,5%

Grundgesamtheit: PatientInnen mit ausschließlich malignem Befund

5 Anhang: Schlüsselerzeichnis

TNM-Klassifikation

(nach „Klassifikation maligner Tumoren“ – Achte Auflage. Hrsg. Wittekind)

Schlüssel pT-Klassifikation

TX	Primärtumor kann nicht beurteilt werden
T0	Kein Anhalt für Primärtumor
Tis	Carcinoma in situ
<i>Tis (DCIS)*</i>	Duktales Carcinoma in situ
<i>Tis (LCIS)*</i>	Lobuläres Carcinoma in situ
<i>Tis (Paget)*</i>	M. Paget der Mamille ohne nachweisbaren Tumor ⁽¹⁾
T1	Tumor ≤ 2cm
<i>T1mi</i>	Mikroinvasion ≤ 0,1cm ⁽²⁾
<i>T1a</i>	>0,1cm aber ≤ 0,5cm
<i>T1b</i>	>0,5cm aber ≤ 1cm
<i>T1c</i>	>1cm aber ≤ 2cm
T2	Tumor >2cm aber ≤ 5cm
T3	Tumor > 5cm
T4	Tumor jeder Größe mit direkter Ausdehnung auf Brustwand ⁽³⁾ oder Haut ⁽⁴⁾ , soweit unter T4a bis T4d beschrieben
<i>T4a</i>	Ausdehnung auf die Brustwand ⁽³⁾
<i>T4b</i>	Ödem (einschließlich Apfelsinhaut) oder Ulzeration der Brusthaut oder Satellitenknötchen der Haut der gleichen Brust
<i>T4c</i>	Kriterien 4a und 4b gemeinsam
<i>T4d</i>	Entzündliches (inflammatorisches) Karzinom ⁽⁵⁾

*Die Zusätze DCIS, LCIS und Paget können in der QS-Dokumentation nicht verschlüsselt werden.

⁽¹⁾ Tis (Paget) ist nicht mit einem invasiven Karzinom und / oder duktalem oder lobulärem Carcinoma in situ kombiniert. Mammakarzinome kombiniert mit M. Paget werden aufgrund der Größe und Charakteristika des Karzinoms im Brustdrüsenparenchym klassifiziert, die Anwesenheit eines M. Paget der Brustwarze sollte aber vermerkt werden.

⁽²⁾ Unter Mikroinvasion wird ein Eindringen von Karzinomzellen über die Basalmembran hinaus in das angrenzende Gewebe verstanden, wobei kein Invasionsherd mehr als 0,1cm in größter Ausdehnung messen darf. Wenn multiple Mikroinvasionsherde vorliegen, wird nur die Ausdehnung des größten Herdes für die Klassifikation verwendet. (Eine Summe aus der Größe aller Mikroinvasionsherde darf nicht gebildet werden). Das Vorhandensein multipler Mikroinvasionsherde sollte ebenso wie bei multiplen größeren Karzinomen festgehalten werden.

⁽³⁾ Die Brustwand schließt die Rippen, die Interkostalmuskeln und den vorderen Serratusmuskel mit ein, nicht aber die Pektoralismuskulatur.

⁽⁴⁾ Einziehungen der Haut oder der Mamille oder andere Hautveränderungen (außer denjenigen, die unter T4b und 4d aufgeführt sind) können in T1, T2 oder T3 vorkommen, ohne die T-Klassifikation zu beeinflussen.

⁽⁵⁾ Das entzündliche (inflammatorische) Karzinom der Brust ist durch eine diffuse braune Induration der Haut mit erysipelähnlichem Rand gekennzeichnet, gewöhnlich ohne eine darunter befindliche palpable Tumormasse. Wenn die Hautbiopsie negativ ist und sich kein lokalisierter messbarer Primärtumor findet, entspricht dies dem klinischen entzündlichen (inflammatorischen) Karzinom (cT4d), bei der pathologischen Klassifikation pTX.

Auch bei Tumoren, die sich später in der Histologie als gutartig herausstellen, sind die klinischen Tastbefunde entsprechend der präoperativen Untersuchung zu dokumentieren.

Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangene endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden.

Schlüssel pN-Klassifikation

Die pathologische Klassifikation erfordert die Resektion und Untersuchung zumindest der unteren axillären Lymphknoten (Level I). Hierbei werden üblicherweise 6 oder mehr Lymphknoten (LK) histologisch untersucht. Wenn die untersuchten LK tumorfrei sind, aber die Zahl der üblicherweise untersuchten LK nicht erreicht wird, soll pN0 klassifiziert werden und in Klammern die Zahl der untersuchten LK hinzugefügt werden.

NX	Regionäre Lymphknoten können nicht beurteilt werden (zur Untersuchung nicht entnommen oder bereits früher entfernt)
N0	Keine regionären Lymphknotenmetastasen
N1	Mikrometastasen; Metastase(n) in 1-3 ipsilateralen axillären LK und/oder ipsilateralen LK entlang der A. mammaria interna mit mikroskopischer(en) Metastase(n), nachgewiesen durch Untersuchung des Schildwächterlymphknotens, aber nicht klinisch erkennbar ⁽¹⁾
<i>N1mi</i>	Mikrometastasen; >0,2mm aber ≤0,2cm und/oder > 200 Tumorzellen
<i>N1a</i>	Metastasen in 1-3 axillären LK, zumindest eine Metastase >0,2cm
<i>N1b</i>	LK entlang der A. mammaria interna mit mikroskopischer(en) Metastase(n)
<i>N1c</i>	Metastasen in 1-3 axillären LK und LK entlang der A. mammaria interna
N2	Metastase(n) in 4-9 axillären Lymphknoten oder in klinisch erkennbaren ⁽²⁾ LK entlang der A. mammaria interna ohne axilläre Lymphknotenmetastasen
<i>N2a</i>	Metastasen in 4-9 axillären LK, zumindest eine Metastase >0,2cm
<i>N2b</i>	Metastase(n) in klinisch erkennbaren LK ⁽²⁾ entlang der A. mammaria interna ohne axillärer Lymphknotenmetastase
N3	Metastasen wie nachfolgend beschrieben:
<i>N3a</i>	Metastasen in ≥ 10 ipsilateralen axillären LK (zumindest eine Metastase >0,2cm) oder in ipsilateralen infraklavikulären LK
<i>N3b</i>	Metastase(n) in klinisch erkennbaren ⁽²⁾ LK entlang der A. mammaria interna mit mindestens einer axillären LK-Metastase oder LK-Metastasen in mehr als 3 axillären LK und in LK entlang der A. mammaria interna, nachgewiesen durch Untersuchung des/der Schildwächterlymphknoten(s), aber nicht klinisch erkennbar ⁽¹⁾
<i>N3c</i>	Metastase(n) in ipsilateralen supraklavikulären LK

⁽¹⁾ „Nicht klinisch erkennbar“ wird definiert als nicht durch bildgebende Verfahren erkennbar (ausgeschlossen Lymphszintigraphie) oder nicht erkennbar durch klinische Untersuchung.

⁽²⁾ Als „klinisch erkennbar“ werden Metastasen bezeichnet, die durch klinische Untersuchung oder durch bildgebende Verfahren (ausgeschlossen Lymphszintigraphie) diagnostiziert werden und die hoch verdächtig auf Malignität sind oder eine vermutete pathologische Metastase nachgewiesen durch eine Feinnadelaspiration und zytologische Untersuchung.

Im Falle einer neoadjuvanten Therapie (vorausgegangene endokrine oder Chemotherapie, vgl. Item präoperative tumorspezifische Therapie) muss die ypTNM-Klassifikation angewandt werden. Der Zusatz „sn“ wird nur dann verwendet, wenn eine Schildwächterlymphknotenuntersuchung nach der Behandlung vorgenommen wurde. Wenn kein Zusatz angegeben ist, ist davon auszugehen, dass die Untersuchung der axillären LK an durch Dissection entfernten LK vorgenommen wurde. Der Zusatz „X“ wird dann verwendet (ypNX) wenn nach der Behandlung keine Untersuchung des Schildwächterlymphknotens oder eines Axilladissekates erfolgte.

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 18/1

Mammachirurgie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

- 1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung (QI-ID 51846)
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Qualitätsindikator: HER2-Positivitätsrate

- 2.1 HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52268)
- 2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)
 - 2.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2020
- 2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)
 - 2.3.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2020

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

- 3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52330)
- 3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52279)

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladisektion bei DCIS

- 4.1 Primäre Axilladisektion bei DCIS (QI-ID 2163)

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

- 5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie (QI-ID 50719)

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

- 6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) (QI-ID 51847)
- 6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

- 7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation (QI-ID 51370)
- 7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation
- 7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8 Nachresektionsrate

- 8.1 Nachresektionsrate (QI-ID 60659)

9 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS

- 9.1 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS (QI-ID 211800)

1 Qualitätsindikator: Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Sicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS und Ersteingriff

1.1 Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung (QI-ID 51846)

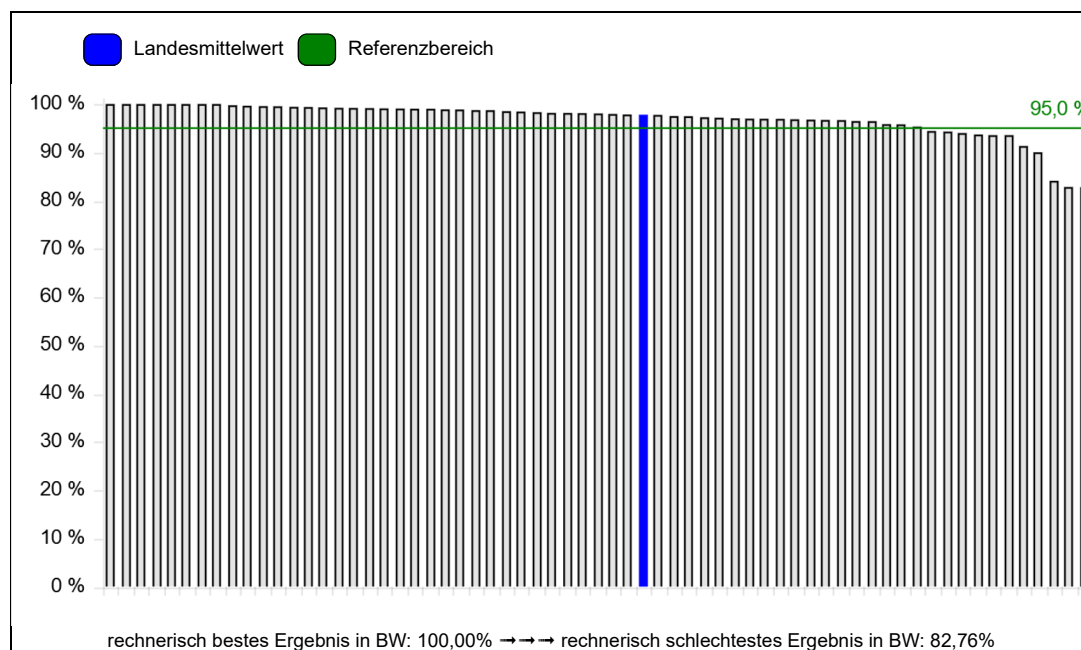
Indikator-ID: 51846

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" oder "DCIS"

Zähler: Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie (ID 51846)	9772/9994	97,78%	9485/9666	98,13%
Vertrauensbereich		(97,47% - 98,05%)		(97,84% - 98,38%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung	10933/11741	93,12%	10528/11380	92,51%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS'	9772/9994	97,78%	9485/9666	98,13%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei Patientinnen und Patienten mit tastbarer malignen Neoplasie	6122/6230	98,27%	5733/5823	98,45%
bei allen Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff bei Primärerkrankung und Histologie invasives Mammkarzinom (Primärtumor) oder 'DCIS' und bei Patientinnen und Patienten mit nicht tastbarer malignen Neoplasie	3650/3764	96,97%	3752/3843	97,63%

2 Qualitätsindikator: HER2-Positivitätsrate

Qualitätsziel: Angemessene Rate an HER2 positiven Befunden bei invasivem Mammakarzinom

2.1 HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52268)

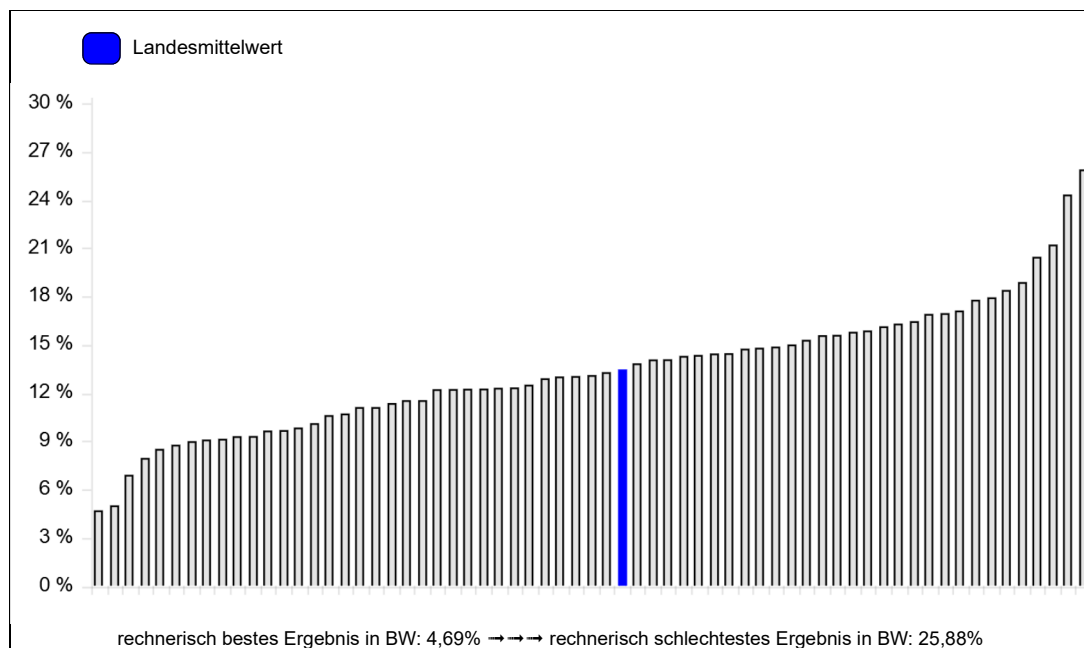
Indikator-ID: 52268

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie "invasives Mammakarzinom (Primärtumor)" und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status (ID 52268)	1222/9086	13,45%	1185/8859	13,38%
Vertrauensbereich		(12,76% - 14,17%)		(12,68% - 14,10%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)

Indikator-ID: 52267

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: $\geq 0,48$ (5. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1220	1184
O_52267	13,44%	13,38%
vorhergesagt (E)	1.207,88	1.170,89
E_52267	13,31%	13,23%
Gesamt	9076	8851
O - E *	0,13%	0,15%

* Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für QI-ID 52267_52278

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 52267) **	1,01		1,01	
Vertrauensbereich		(0,96 - 1,06)		(0,96 - 1,07)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status zur erwarteten Rate.

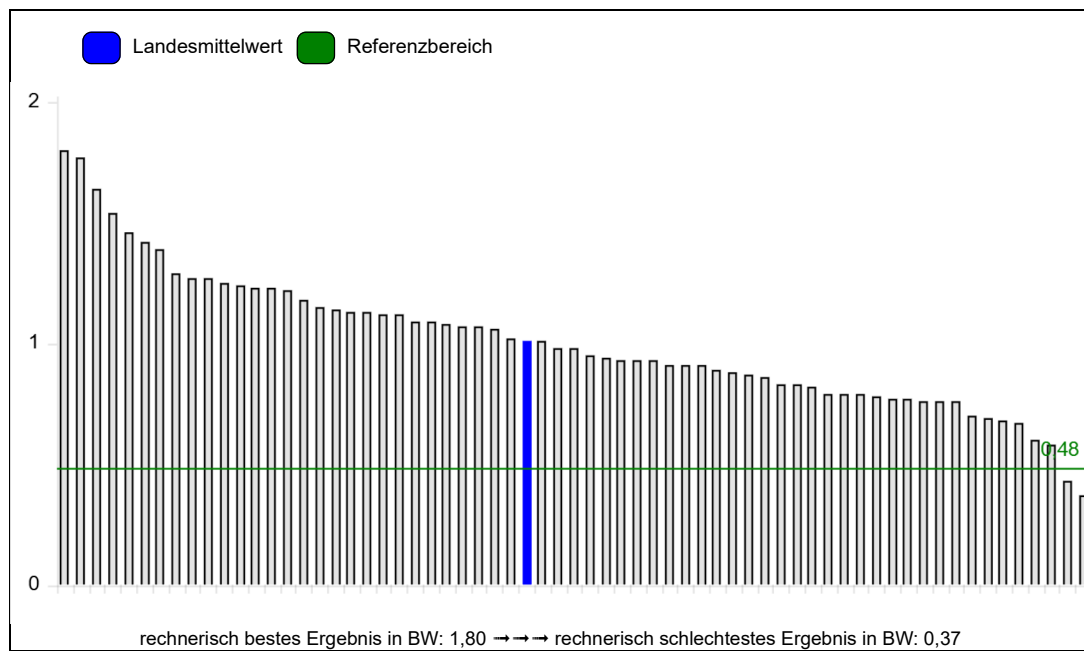
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 10% kleiner als erwartet.

2.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: niedrige HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52267)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 3,166 % (Odds: 0,032)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,420511549663084	0,091	-37,713	-	-
Alter (Anzahl Lebensjahre)	0,000566194021160	0,001	0,606	1,001	0,999 - 1,002
Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening	0,079956959768993	0,034	2,364	1,083	1,014 - 1,157
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1	1,434746907261936	0,031	46,834	4,199	3,954 - 4,458
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2	0,352367403103847	0,056	6,321	1,422	1,275 - 1,587
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3	0,460008601643856	0,070	6,538	1,584	1,380 - 1,818
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX	0,526046003152107	0,056	9,362	1,692	1,516 - 1,889
Grading (WHO), mäßig differenziert	0,988047060606769	0,060	16,393	2,686	2,387 - 3,023
Grading (WHO), schlecht differenziert	1,504790182429909	0,063	23,989	4,503	3,982 - 5,092
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	1,494692698715675	0,089	16,748	4,458	3,743 - 5,310
Positiver immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus	-0,195208749476979	0,031	-6,281	0,823	0,774 - 0,874

2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)

Indikator-ID: 52278

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung und Histologie „invasives Mammakarzinom (Primärtumor)“ und abgeschlossener operativer Therapie und bekanntem HER2-Status und bekanntem immunhistochemischem Hormonrezeptorstatus aus Standorten mit mind. 4 indikatorrelevanten Fällen

Zähler: Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status

Referenzbereich: $\leq 1,62$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	1220	1184
O_52278	13,44%	13,38%
vorhergesagt (E)	1.207,88	1.170,89
E_52278	13,31%	13,23%
Gesamt	9076	8851
O - E *	0,13%	0,15%

* Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status, risikoadjustiert nach logistischem MAMMA-Score für QI-ID 52267_52278

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E (ID 52278) **	1,01		1,01	
Vertrauensbereich		(0,96 - 1,06)		(0,96 - 1,07)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status zur erwarteten Rate.

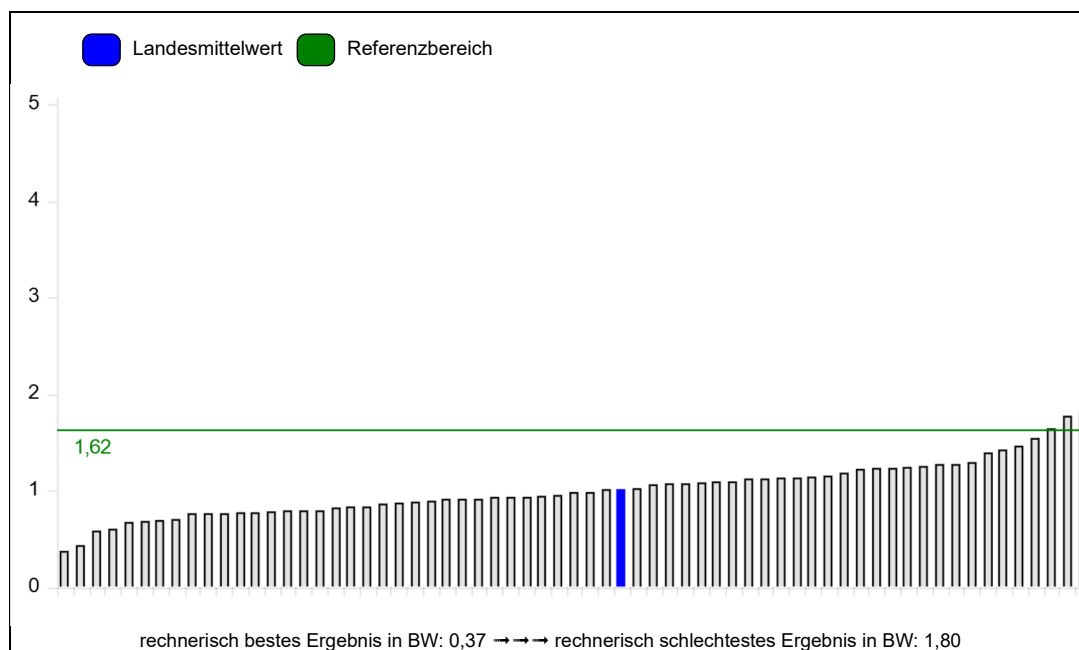
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status ist 10% kleiner als erwartet.

2.3 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an HER2-positiven Befunden: hohe HER2-Positivitätsrate (QI-ID 52278)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.3.1 Risikofaktoren zum verwendeten Mamma-Score bei Patientinnen und Patienten mit positivem HER2-Status © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 3,166 % (Odds: 0,032)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-3,420511549663084	0,091	-37,713	-	-
Alter (Anzahl Lebensjahre)	0,000566194021160	0,001	0,606	1,001	0,999 - 1,002
Keine Früherkennung durch ein Mammografie-Screening	0,079956959768993	0,034	2,364	1,083	1,014 - 1,157
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: ypN0 oder ypN1	1,434746907261936	0,031	46,834	4,199	3,954 - 4,458
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN2	0,352367403103847	0,056	6,321	1,422	1,275 - 1,587
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pN3	0,460008601643856	0,070	6,538	1,584	1,380 - 1,818
Nodalstatus nach TNM-Klassifikation: (y)pNX	0,526046003152107	0,056	9,362	1,692	1,516 - 1,889
Grading (WHO), mäßig differenziert	0,988047060606769	0,060	16,393	2,686	2,387 - 3,023
Grading (WHO), schlecht differenziert	1,504790182429909	0,063	23,989	4,503	3,982 - 5,092
Grading (WHO), Differenzierungsgrad kann nicht beurteilt werden	1,494692698715675	0,089	16,748	4,458	3,743 - 5,310
Positiver immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus	-0,195208749476979	0,031	-6,281	0,823	0,774 - 0,874

3 Qualitätsindikator: Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei Drahtmarkierung

Qualitätsziel: Möglichst viele Eingriffe mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie nach präoperativer Drahtmarkierung durch Mammografie oder nach präoperativer Drahtmarkierung durch Sonografie

3.1 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52330)

Indikator-ID: 52330

Grundgesamtheit (Nenner): Alle brusterhaltenden Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Mammografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

**Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.
Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.**

Hinweis: Aus dem Nenner ausgeschlossen werden Mastektomien (OPS-Kode aus der Liste OPS_Mastektomie). Nicht aus dem Nenner ausgeschlossen werden Mastektomien, wenn sie in Kombination mit einer brusterhaltenden Operation (OPS-Kode aus der Liste OPS_BET UND OPS-Kode aus der Liste OPS_Mastektomie) stattfinden.

3.2 Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung (QI-ID 52279)

Indikator-ID: 52279

Grundgesamtheit (Nenner): Alle brusterhaltenden Operationen mit präoperativer Drahtmarkierung gesteuert durch Sonografie

Zähler: Operationen mit intraoperativer Präparatradiografie oder intraoperativer Präparatsonografie

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Aus dem Nenner ausgeschlossen werden Mastektomien (OPS-Kode aus der Liste OPS_Mastektomie). Nicht aus dem Nenner ausgeschlossen werden Mastektomien, wenn sie in Kombination mit einer brusterhaltenden Operation (OPS-Kode aus der Liste OPS_BET UND OPS-Kode aus der Liste OPS_Mastektomie) stattfinden.

4 Qualitätsindikator: Primäre Axilladisektion bei DCIS

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladisektion bei DCIS

4.1 Primäre Axilladisektion bei DCIS (QI-ID 2163)

Indikator-ID: 2163

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom".

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation).

Zähler: Patientinnen und Patienten mit primärer Axilladisektion

Referenzbereich: Sentinel-Event; Berechnung durch die Bundesebene

Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Indikator.

Die Ergebnisse werden Ihnen von IQTIG in einer gesonderten Auswertung zur Verfügung gestellt.

5 Qualitätsindikator: Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

Qualitätsziel: Möglichst wenige Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie

5.1 Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie (QI-ID 50719)

Indikator-ID: 50719

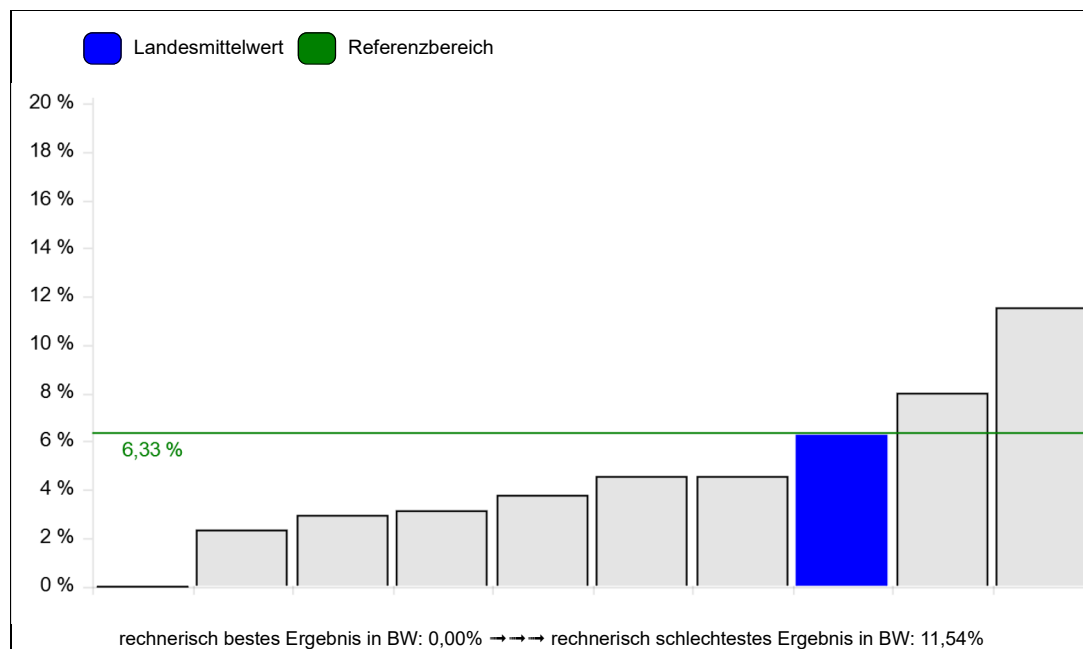
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Histologie "DCIS" und abgeschlossener operativer Therapie bei Primärerkrankung, brusterhaltender Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit präoperativer Histologie "invasives Mammakarzinom".

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme

Referenzbereich: $\leq 6,33\%$ (80. Perzentil)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit axillärer Lymphknotenentnahme (ID 50719)	45/719	6,26%	38/677	5,61%
Vertrauensbereich		(4,71% - 8,27%)		(4,12% - 7,61%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Qualitätsindikator: Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB)

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) und ohne Axilladisektion bei lymphknotennegativem (pN0) invasivem Mammakarzinom

6.1 Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie (SLNB) (QI-ID 51847)

Indikator-ID: 51847

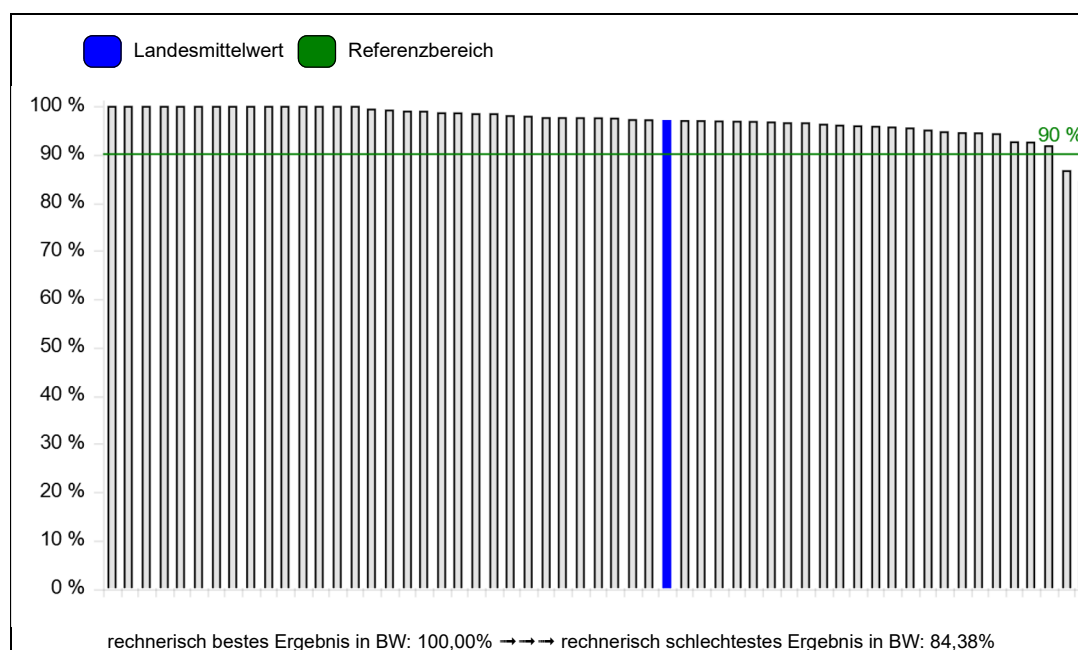
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom, negativem pN-Staging, abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.

(Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation)

Zähler: Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion (ID 51847)	4554/4691	97,08%	4372/4498	97,20%
Vertrauensbereich		(96,56% - 97,52%)		(96,67% - 97,64%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit Sentinel-Lymphknoten-Biopsie und ohne Axilladisektion	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	3061/3120	98,11%	2983/3041	98,09%
Gruppe 2	1354/1399	96,78%	1274/1320	96,52%
Gruppe 3	139/172	80,81%	115/137	83,94%

Gruppe 1: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT1 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 2: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT2 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

Gruppe 3: Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung invasives Mammakarzinom im Stadium pT3 oder pT4 und negativem pN-Staging und abgeschlossener operativer Therapie und ohne präoperative tumorspezifische Therapie¹.

¹ Die Festlegung, ob eine präoperative tumorspezifische Therapie der pathologischen Befundung vorausging, erfolgt über das Zusatzsymbol 'y' bei der pT-Klassifikation.

7 Indikatorengruppe: Zeitlicher Abstand zwischen Diagnose und Operation

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen und Patienten mit angemessenem zeitlichen Abstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnose und Operationsdatum bei Ersteingriff

7.1 Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation (QI-ID 51370)

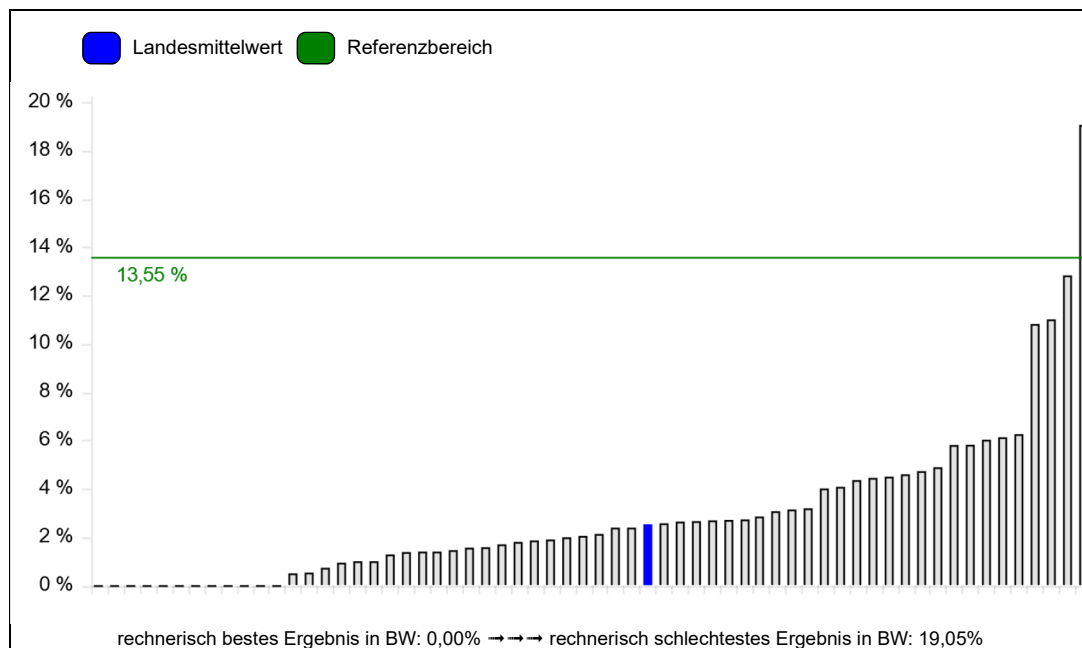
Indikator-ID: 51370

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem zeitlichen Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: $\leq 13,55\%$ (95. Perzentil)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage (ID 51370)	190/7543	2,52%	221/7337	3,01%
Vertrauensbereich		(2,19% - 2,90%)		(2,64% - 3,43%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Zeitlicher Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

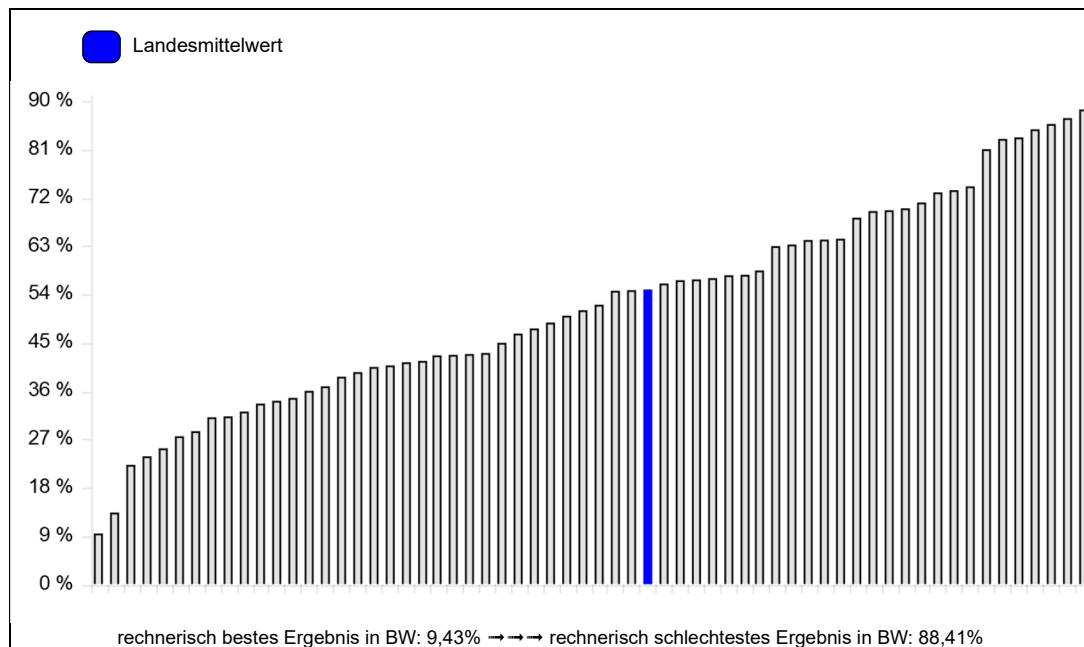
Indikator-ID: 51371

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem zeitlichen Abstand von über 21 Tagen zwischen Diagnose und Operation

Referenzbereich: Nicht definiert; zusätzliche Kennzahl zum vorherigen Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
> 21 Tage (ID 51371)	4140/7543	54,89%	3700/7337	50,43%
Vertrauensbereich		(53,76% - 56,01%)		(49,29% - 51,57%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeitabstand zwischen prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und Operationsdatum	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl	7543	7337
Median (in Tagen)	23,00	22,00

Patientinnen und Patienten mit zeitlichem Abstand zwischen Diagnose und Operation	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 7 Tage	190/7543	2,52%	221/7337	3,01%
7 bis 21 Tagen	3213/7543	42,60%	3416/7337	46,56%
> 21 Tage	4140/7543	54,89%	3700/7337	50,43%

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Ersteingriff und maligner Neoplasie (einschließlich DCIS) als Primärerkrankung und mit prätherapeutischer histologischer Diagnosesicherung und ohne präoperative tumorspezifische Therapie.

8 Nachresektionsrate

Qualitätsziel: Möglichst häufig Erreichen des R0-Status beim Ersteingriff

8.1 Nachresektionsrate (QI-ID 60659)

Indikator-ID: 60659

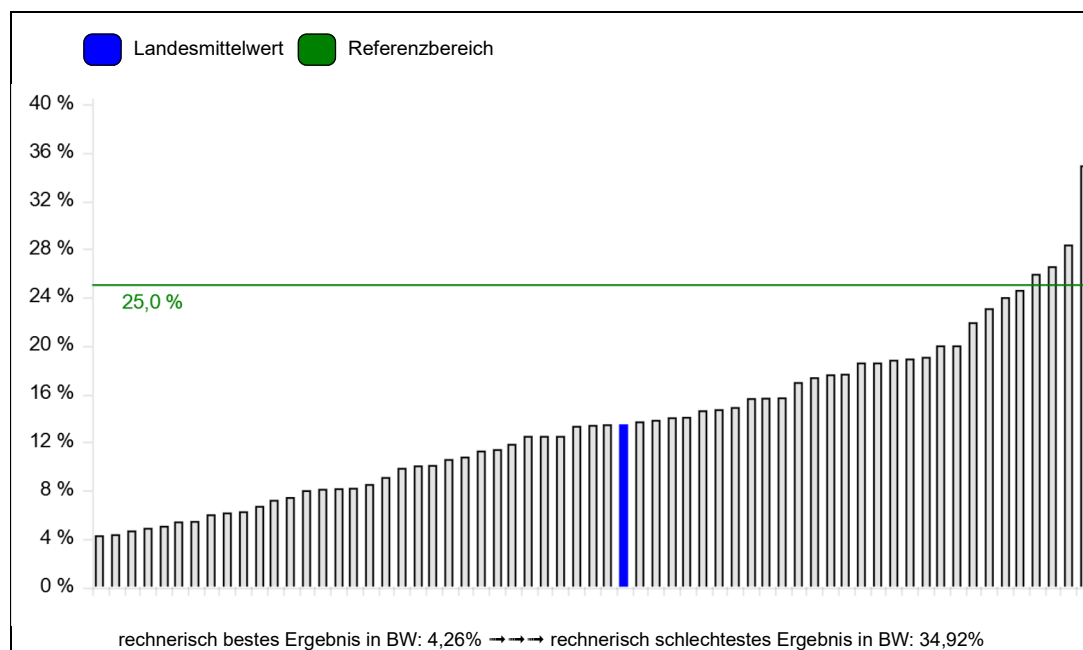
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom, abgeschlossener primär-operativer Therapie und R0-Resektion und Ersteingriff am selben Krankenhausstandort

Zähler: Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nachresektion am selben Krankenhausstandort pro Brust ≥ 1

Referenzbereich: $\leq 25,00\%$ (95. Perzentil)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nachresektion am selben Krankenhausstandort pro Brust ≥ 1 (ID 60659)	1114/8274	13,46%	1592/9090	17,51%
Vertrauensbereich		(12,75% - 14,22%)		(16,75% - 18,31%)

Hinweis: Die Rechenregel fokussiert auf invasive Karzinome und erhöht mit dem Bezug von Ersteingriff und Nachresektionen am selben Krankenhausstandort die Zuschreibbarkeit der Nachresektion.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS

Qualitätsziel: Möglichst häufig postoperative Therapieplanung in einer interdisziplinären Tumorkonferenz nach Ersteingriff, nach abgeschlossener primär-operativer Therapie und bei Primärerkrankung invasives Mammakarzinom oder DCIS

9.1 Postoperative interdisziplinäre Tumorkonferenz bei primärem invasivem Mammakarzinom oder DCIS (QI-ID 211800)

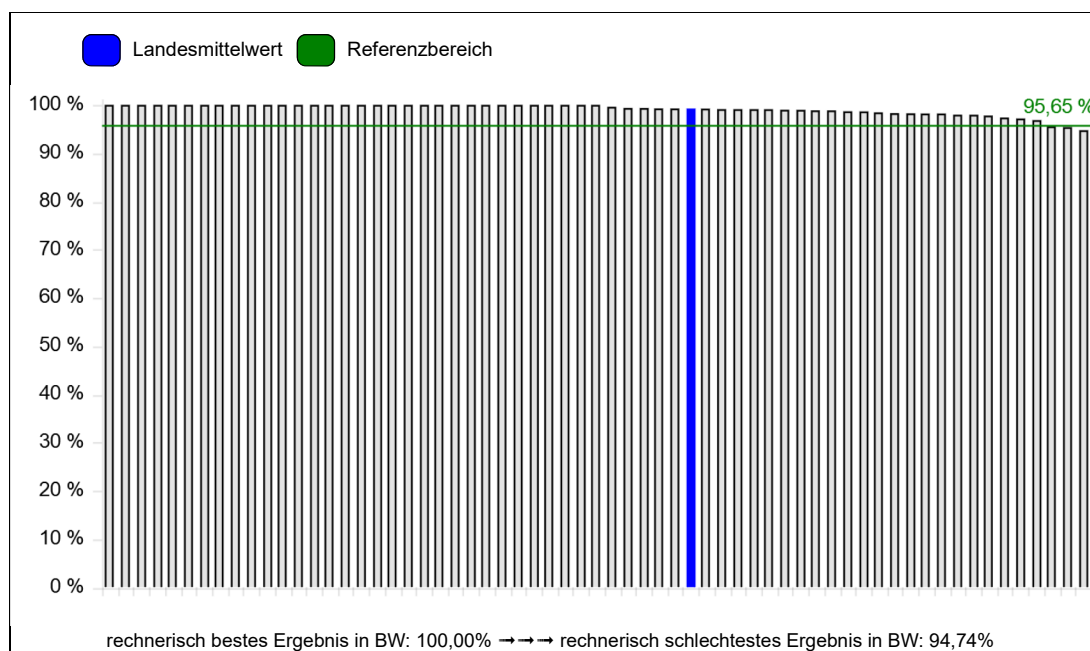
Indikator-ID: 211800

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten mit Primärerkrankung mit invasivem Mammakarzinom oder DCIS, Ersteingriff und abgeschlossener primär-operativer Therapie

Zähler: Anzahl der Patientinnen und Patienten mit postoperativer Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz

Referenzbereich: $\geq 95,65\%$ (5. Perzentil)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl der Patientinnen und Patienten mit postoperativer Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz (ID 211800)	8215/8278	99,24%	7899/7983	98,95%
Vertrauensbereich		(99,03% - 99,40%)		(98,70% - 99,15%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit